

Title (en)

Locking device for an automatically actuated door.

Title (de)

Verriegelungsvorrichtung an einer automatisch betätigbaren Türe bzw. einem automatisch betätigbaren Tor.

Title (fr)

Dispositif de verrouillage pour porte à actionnement automatique.

Publication

EP 0685621 A1 19951206 (DE)

Application

EP 94810321 A 19940601

Priority

EP 94810321 A 19940601

Abstract (en)

A drive device is provided to move the door panels between an opened and closed position. A locking device has a drive unit (16) and upper locking elements (17-20). Lower locking elements (21,22, 13,23) operable through the drive unit (16) are provided in the area of the lower side of at least one door panel (1,2) to produce a further force locking connection between at least one panel and the locally fixed part of the door and/or a further door panel (2,1). The upper and lower locking elements, driven by the same drive mechanism are coupled mechanically together through coupling devices and are displaceable between an unlocking and locking position. The mechanical coupling can be produced by a rod (32,33) extending parallel to a vertical profile of the panel. Manual remote control devices can be provided. <IMAGE>

Abstract (de)

Die Verriegelungsvorrichtung ist zusammen mit einer automatisch betätigbaren Tür- bzw. Toranlage einsetzbar. Diese kann ein- oder mehrflüglige Schiebetüren bzw. Schiebetore umfassen, mehrflüglige Faltschiebetüren bzw. Faltschiebetore aufweisen, oder es können mehrflüglige Faltflügeltüren oder Faltflügeltore vorhanden sein. Ein Einsatz der Verriegelungsvorrichtung bei Karusselldrehtüren ist ebenfalls vorgesehen. Bei einer beispielsweise automatisch betätigbaren Schiebetüre sind zwei Schiebeflügel (1, 2) und eine Antriebsvorrichtung zum Bewegen der Schiebeflügel zwischen einer einen Durchgang freigebenden und einer den Durchgang verschliessenden Stellung vorhanden. Die Verriegelungsvorrichtung umfasst eine Antriebseinheit (16), welche ein Antriebsaggregat (38), eine Kupplung (45), sowie einen exzentrisch an einer Abgangswelle angeordneten Mitnehmer (47) umfasst. Dieser wirkt auf einen zweiarmigen Kopplungshebel (39) und bildet mit dem letzteren zusammen einen Kurbeltrieb, dessen Totpunktlagen die verriegelte und entriegelte Stellung bilden. Das dem Mitnehmer abgewandte Ende des Kopplungshebels lässt sich dadurch bei betätigtem Antriebsaggregat hoch- und niederschwenken. Dieses Ende ist mit oberen Verriegelungselementen (17, 19) des linken Schiebeflügels (1) und (18, 20) des rechten Schiebeflügels (2) wirkverbunden. Die Wirkverbindung wirkt über je eine linke und rechte Kopplungsstange (32, 33), ebenfalls auf untere Verriegelungselemente (21, 22; 13, 23) für die beiden Schiebeflügel. Bei hochgeschwenktem Kopplungshebel sind die Schiebeflügel entriegelt (Fig. 2a) und bei niedergeschwenktem Kopplungshebel verriegelt (Fig. 2b). Die Ver- und Entriegelung der Schiebeflügel (1, 2) erfolgt von einer Steuerung der Schiebetür automatisch. Dank der kraft- und formschlüssigen Verriegelung der beiden Schiebeflügel (1, 2) im oberen und im unteren Bereich wird die Einbruchhemmung gegenüber bekannten Schiebetüranlagen wesentlich verbessert. <IMAGE> <IMAGE>

IPC 1-7

E05B 65/08

IPC 8 full level

E05B 65/08 (2006.01); **E05B 47/00** (2006.01); **E05B 63/00** (2006.01)

CPC (source: EP)

E05B 65/0876 (2013.01); **E05B 47/0012** (2013.01); **E05B 47/0047** (2013.01); **E05B 63/0069** (2013.01); **E05B 2047/0024** (2013.01); **E05B 2047/0028** (2013.01); **E05B 2047/0068** (2013.01); **E05B 2047/0069** (2013.01)

Citation (search report)

- [XA] US 4872284 A 19891010 - BENTLEY LEROY [US]
- [XA] US 4982528 A 19910108 - MICHEL JUSTIN F [US]
- [A] FR 2482175 A1 19811113 - FICHTEL & SACHS AG [DE], et al

Cited by

DE19644485B4; CN108068604A; DE19900875A1; DE19900875C2; US6209612B1

Designated contracting state (EPC)

AT CH DE FR GB IT LI

DOCDB simple family (publication)

EP 0685621 A1 19951206

DOCDB simple family (application)

EP 94810321 A 19940601